

Kiawah Golf Club Landgut Hof Hayna e.V.

Landgut Hof Hayna
D-64560 Riedstadt-Leeheim
Deutschland

Tel.: +49 6158-747385

Fax: +49 6158-747386

kiawahgolfpark@t-online.de

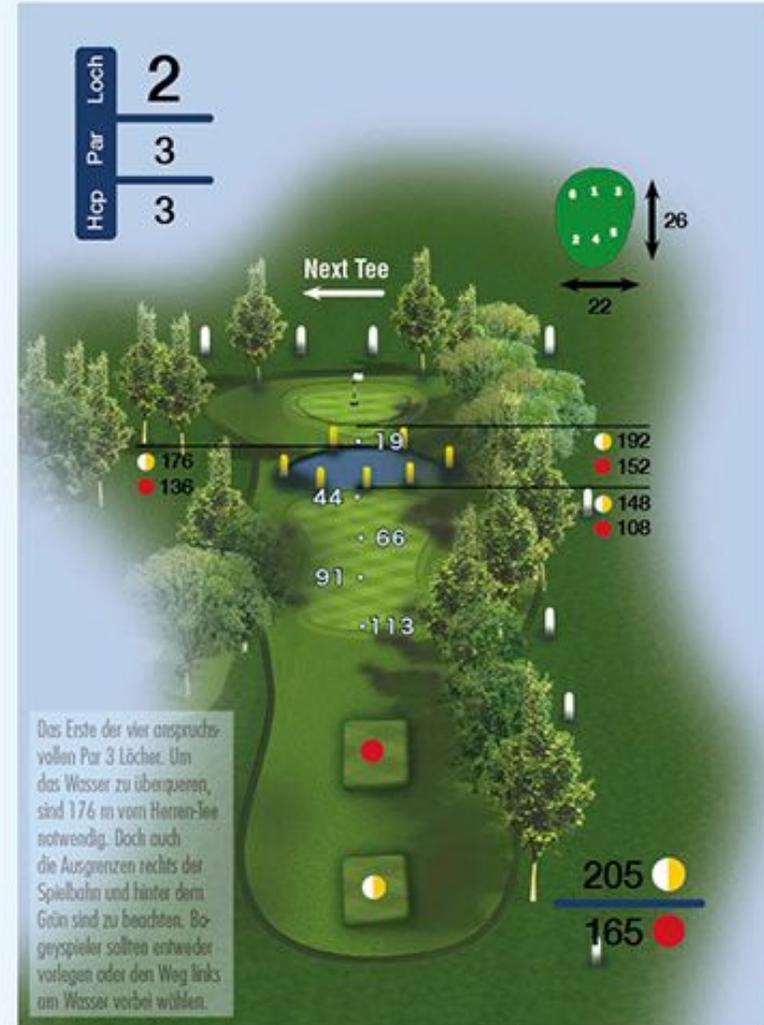
www.kiawahgolf.de



Lernen Sie die Faszination GOLF hier bei uns im Kiawah Golf Park kennen und verspüren Sie die wohlthuende familiäre Atmosphäre. Genießen Sie das besondere Ambiente und fühlen Sie die wunderschöne Natur auf unserer Golfanlage, die täglich für Sie mit viel Liebe gepflegt wird.



Zu beachten ist die Ausgrenze rechts, die sich die ganze Bahn entlang zieht. Somit ist von einem 'Abkürzen' der Spielbahn abzuraten. Beim Grünanspiel sollte der Bunker links vorne vermieden werden, die rechte Seite am Grün bietet genügend Raum für verzogene Annäherungen.



Das Erste der vier anspruchsvollen Par 3 Löcher. Um das Wasser zu überqueren sind 176m vom Herren-Tee notwendig. Doch auch die Ausgrenzen rechts der Spielbahn und hinter dem Grün sind zu beachten. Bogeyspieler sollten entweder vorlegen oder den Weg links am Wasser vorbei wählen.



Die dritte Bahn erfordert drei solide Schläge um das Grün des längsten Lochs des Platzes zu erreichen. Halten Sie sich über den gesamten Verlauf der Spielbahn links, sämtliche Gefahren lauern auf der rechten Seite, wie etwa der Teich im Rechtsknick der Spielbahn. Das Grün ist durch die beiden vorderen Grünbunker gut verteidigt.



Lassen Sie sich nicht von der Kürze dieses Lochs täuschen. Die taktisch gut platzierten Fairway- und Grünbunker verlangen ein präzises Spiel. Zusätzlich ist entlang der gesamten rechten Seite Aus. Auch das undulierte Grün erfordert noch einmal die volle Konzentration der Spieler.



Auch neben dieser Spielbahn erstreckt sich rechts die Ausgrenze. Zu beachten ist zudem der tiefe Fairway-Bunker. Das breit angelegte Grün kann durch die 'Gasse' zwischen den beiden Bunkern hindurch gut angespielt werden. Direkt hinter dem Grün befindet sich zudem eine Ausgrenze.



Entlang der gesamten Bahn verläuft rechts die Ausgrenze. Mit dem Abschlag sollte möglichst links am Bunker vorbeigezielt werden, anderenfalls sind 190m Carry notwendig um diesen zu überspielen. Die Senke vor bzw. links des Grüns sollte gemieden werden, da diese eine präzise Annäherung erschwert.



Diese Spielbahn ist in einem 90° Dogleg nach links angelegt. Das Erreichen des Knicks ist nur für Longhitter möglich. Dennoch ist durch die Kürze der Spielbahn auch für höhere Handicapper ein guter Score möglich. Das groß angelegte Grün, mit den beiden anliegenden Bunkern, bietet viel Raum für die Annäherung.

Diese Spielbahn ist in einem 90° Dogleg nach links angelegt. Das Erreichen des Knicks ist nur für Longhitter möglich. Dennoch ist durch die Kürze der Spielbahn auch für höhere Handicapper ein guter Score möglich. Das groß angelegte Grün, mit den beiden anliegenden Bunkern, bietet viel Raum für die Annäherung.



Das schwierigste und bekannteste Loch in Kiawah: Bahn 8 mit dem über Hessen hinaus bekannten Inselgrün. Auch für bessere Spieler kommt es hier je nach Windrichtung in Betracht, den Ball vor dem Wasser abzulegen und das Grün mit einem Pitch anzuspülen. Oder Sie wählen die risikoreiche Variante...



Mit dem Abschlag sollte nicht zu weit rechts gezielt werden, sowohl der Abhang, als auch das direkt am Fairway platzierte Wasserhindernis sollten vermieden werden. Vom erhöhten Plateau auf der linken Seite hat man einen guten Winkel ins Grün. Vor allem der tiefe Bunker vor dem Grün fängt zu kurz geratene Annäherungsschläge auf.



Der Abschlag sollte hier in jedem Fall geradeaus zwischen den Bunkern platziert werden. Je nach Länge des Drives ist mit dem zweiten Schlag Richtung Grün ein Abkürzen durch das Dogleg möglich. Der unterhalb der gesamten rechten Grünseite gelegene Bunker ist schwer einzusehen.



Das 90°-Dogleg dieses Par 5 ist für Longhitter über das Wasser der rechten Seite abzukürzen. Der Normalgolfer hält sich links des Wassers und spielt den zweiten Schlag über den Knick. Beachtung verdient hier insbesondere der mittig platzierte Topfbunker direkt vor dem Grün.



Das letzte Par 5 des Platzes verläuft schnurgerade Richtung Grün. Der Fairwaybunker auf der rechten Seite und die links gelegenen Büsche gefährden nur die Drives der Longhitter. Der etwa 50m vor dem großen Grün gelegene Bunker erstreckt sich über die gesamte Breite des Fairways und erfordert je nach Taktik ein weiteres Vorlegen.



Dieses Par 4 stellt aufgrund des stark undulierten Grüns eine echte Herausforderung dar. Hier empfiehlt es sich auf die Fahnenposition zu achten!
 Für den Abschlag bietet das breit angelegte Fairway genügend Platz.



Das Grün dieses Par 3's ist sowohl rechts durch einen Bunker, als auch vorne links durch einen Teich verteidigt. Dennoch ist das großflächige Grün entweder direkt oder durch die schmale Gasse zwischen den Hindernissen gut anzuspielen.



Der groß angelegte Teich befindet sich im Linksknick der Bahn und kommt für alle Handicapklassen ins Spiel. Die rechte Seite bietet genügend Platz um den Drive dort abzulegen. Danach bleibt ein etwa 100m langer Annäherungsschlag Richtung Grün. Longhitter können das Grün auch versuchen direkt anzugreifen.



Auf der gesamten rechten Seite des letzten Par 3 des Kurses befindet sich das ansprechend designte größte Sandhindernis der Anlage. Dieses zieht sich bis direkt an das Grün heran. Die linke Grünseite ist offen und kann gefahrlos angespielt werden.

 Spielbahn-Übersicht Kiawah Golfclub



Das lange Par 4 erfordert zum Ende der Runde noch einmal volle Konzentration. Das Dogleg kann mit einem riskanten Drive abgekürzt werden. Die sichere Variante ist jedoch ein geradeaus gespielter Drive in den Knick der Spielbahn. Je nach übrig gebliebener Distanz kann das vorgelagerte Wasserhindernis überspielt werden oder erfordert ein weiteres Vorlegen.

 Spielbahn-Übersicht Kiawah Golfclub



Das optisch ansprechende Schlussloch bietet noch einmal eine letzte Herausforderung. Der Abschlag sollte auf der rechten Seite platziert werden, die vollständige Breite der beiden Fairwaybunker ist vom Abschlag schwer einzusehen. Das Grün ist durch einen frontal gelegenen großen Bunker mit vier umliegenden Kiefern gut verteidigt.